

Treffen des Redaktionsbeirats der FASSADE

Am Vortag des von Flachglas MarkenKreis und FASSADE gemeinsam veranstalteten FORUM FASSADE in Stuttgart (siehe Seite 46) hat sich der Redaktionsbeirat der FASSADE am 29. März getroffen. Auf dem Themenplan standen unter anderem der Rückblick auf die Entwicklung der Fachzeitschrift im vergangenen Jahr sowie die Besprechung der inhaltlichen Schwerpunkte für 2017 und 2018. Als Gast dabei war diesmal Michael Scheer (Co-Geschäftsführer Flachglas MarkenKreis) in seiner Funktion als Mit-Organisator des FORUM FASSADE. Zum Hintergrund: Der Beirat der FASSADE trifft sich regelmäßig, um Vorschläge für redaktionelle Fachthemen der Fachzeitschrift zu besprechen und Anregungen zur Heftgestaltung zu geben. Mitglieder des Redaktionsbeirats sind re-



Treffen des Redaktionsbeirats in Stuttgart (v.r.n.l.): Rolf Schnitzler, Jens Meyerling, Prof. Dr.-Ing. Armin Schwab, Ronald Winterfeld, Rüdiger Gottschalk, Hans Jürgen Below, Hugo Philipp, Michael Scheer, Prof. Jörn Peter Lass, Prof. Michael Lange. Nicht im Bild sind die Beiratsmitglieder Hans-H. Zimmermann, Thorsten Förster und Prof. Dr.-Ing. Peter Niedermaier.

nommierte Vertreter aus den Bereichen Institute, Forschung und Lehre, Fassadenberatung sowie

Gutachter- und Sachverständigenwesen. Dies gewährleistet eine breite Abdeckung des The-

men- und Aufgabenspektrums der Fassadenbranche.

➔ www.die-fassade.de

Produktionsfläche erweitert



Flächenpräganlage zur Herstellung der Dekorfolien Multidecor Screen+

Multifilm (Limbach-Oberfrohn) hat sich in den letzten Jahren zunehmend auf Sonderlösungen für Sonnen- und Blendschutz sowie Folientechnik spezialisiert. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen in den letzten Monaten eine halbe Million Euro in neue Technik und die Erweiterung der Produktionsfläche investiert. Um der gestiegenen Nachfrage nach Rollos mit den farbigen Dekorfolien Multidecor Screen+ Rechnung zu tragen, schaff-

te das Unternehmen eine zweite Flächenpräganlage an, auf der ausschließlich die Multidecor-Folien hergestellt werden. Die 10 Meter lange und 25 Tonnen schwere Präganlage wurde in den Rohbau eines Erweiterungsbaus eingesetzt – Wände und Geschossdecke wurden um sie herum gebaut. Die Anlage verfügt über zwei verschiebbare Prägetische, auf denen die Folien kurz nacheinander bedruckt werden können.

➔ www.multifilm.de

Neue Verpackungsanlage

Bereits im vorigen Jahr hatte Fensterladenspezialist Ehret am Standort Ettenheim mit einer zusätzlichen Dekor-Beschichtungsanlage noch mehr Kapazitäten und die Voraussetzung für eine weitere Expansion geschaffen. Nun investiert das Unternehmen auch im Bereich Verpackungen. Seit Jahresanfang verfügt Ehret über eine innovative Endloskarton-Verpackungsmaschine, um noch effizienter in der Verpackungsabwick-

lung zu werden und gleichzeitig für einen verbesserten Schutz der hochwertigen Fensterläden während des Transports zu sorgen. Die Flügel sind in einer Schachtel – vorzugsweise mit Boden und Deckel – verpackt und umreift. Dies bedeutet den besten Schutz vor Beschädigungen in allen Transportschritten – von der Kommissionierung im Versand bis hin zur Anlieferung beim Kunden.

➔ www.ehret.com



Die neue Verpackungsmaschine sichert die hohe Qualität in der Logistik.